



*Wir erlauben uns, herzlich zum **Vortrag***

**Die *Cosmographia* des Francesco Maurolico –
ein Kleinod in der humanistischen Rezeption
der Entdeckung Amerikas**

von

Martin Lehmann

(Freiburg im Breisgau)

am Dienstag, 4. März 2014 um 18.00 Uhr

im Zentrum für Alte Kulturen („Atrium“, Langer Weg 11, SR 2)
einzuladen.

Der Vortrag beschäftigt mit der im Jahre 1543 in Venedig herausgegebenen *Cosmographia* des in Messina auf Sizilien geborenen Francesco Maurolico, der abgesehen von eigenen Werken durch zahlreiche Ausgaben, Übersetzungen und Kommentare antiker Mathematiker maßgeblich zur Wiederbelebung der mathematischen Wissenschaften im sechzehnten Jahrhundert beigetragen hat. Der Text der in diesem Vortrag im Mittelpunkt stehenden *Cosmographia*

thematisiert in Form eines Dialogs zweier fiktiver Personen den zu Beginn des sechzehnten Jahrhunderts schlagartig einsetzenden Wandel kosmographischer Vorstellungen, der in einem ursächlichen Zusammenhang mit der Entdeckung Amerikas durch den florentinischen Kaufmann und Seefahrer Amerigo Vespucci steht und bis zum heutigen Tage in der Forschungsliteratur nur sehr vereinzelt eine seiner Bedeutung entsprechende Würdigung erfahren hat.

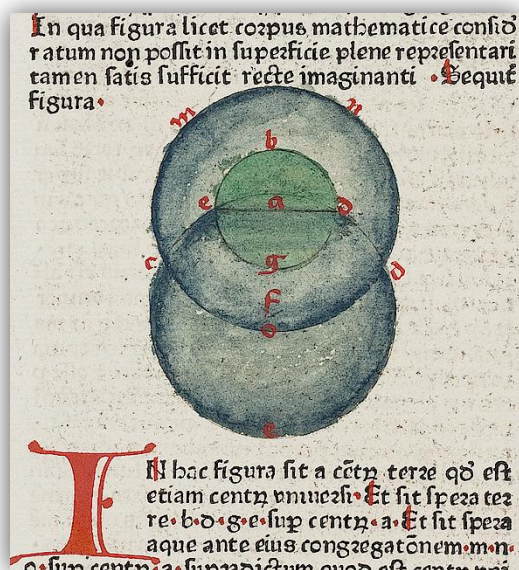


Abbildung zur Vorstellung einer exzentrischen Wassersphäre bei Paul von Burgos, in: Nicolaus <de Lyra>; Doering, Matthias [Hrsg.]; Guilelmus <Brito> [Hrsg.]; Paulus <Burgensis> [Hrsg.], Postilla [litteralis] super totam bibliam (Bd. 1), Straßburg 1477, fol. 31r